

Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2017/2

www.landestierschutzverein.at

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: landestierschutzverein@aon.at



Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.

Wir nannten ihn Yukon – ein Husky aus Hohentauern
Seite 7 - 9

Wenn Ihr Liebling Urlaub macht...

ROBERTS
Farm
Tierhotel



Tierhotel
Roberts Farm




8103 Eisbach
0664/420 23 26

Hörgas 63

www.roberts-farm.at

KALTENEGGER
BAU
GmbH



Pölsweg 1
8753 Aichdorf
Tel.: 03577-22725



QUELFFASSUNGEN
SANIERUNGEN
BRUNNENBAU

JK BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • AUSFÜHRUNG

www.ka-brunnenbau.at www.kaltenegger-bau.at



TIERARZTPRAXIS PUNTIGAM
Mag.med.vet. Martin Gross

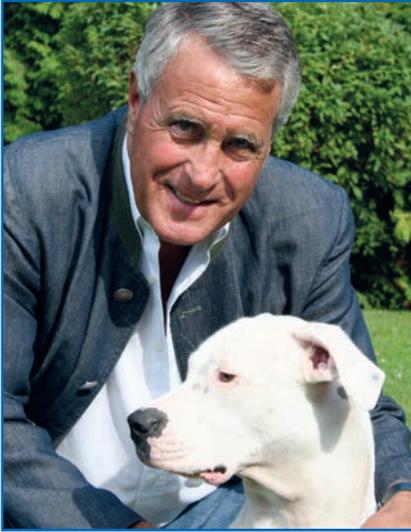
Triesterstrasse 402
(Ecke Gradnerstrasse)

Tel. 0650/ 83 04 381

Mo-Fr: 9.30-11.30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 16.00-18.30 Uhr
Di, Do: 19.30-21.00 Uhr

Röntgen – Ultraschall
Akupunktur – Physiotherapie
Labor – Chirurgie

www.tierarztgross.at



Das Jahr 2017 war auch für unseren Verein mit viel Neuem gut versorgt.

Für unsere Tierverwaltung haben wir bereits im Oktober 2016 ein Programm vom Land Steiermark erhalten, welches alle vom Land geförderten Tierheime nutzen. Dieses verwenden wir jetzt bereits ein Jahr und die Einführung war mit etlichen Schwierigkeiten verbunden. Wir müssen einen Mehraufwand betreiben, da nicht alle Daten aus dem neuen Programm herauszufiltern sind. Durch unseren laufenden Einsatz sind wir ständig bemüht, dieses Programm so zu verbessern, dass es praxisingerecht angewandt werden kann.

Es ist fast unglaublich, aber unser Um- und Zubau im Tierheim Graz jährt sich heuer bereits zum 10ten Mal und auch unser Tierheim Murtal in Kobenz feierte heuer schon seinen 5ten Geburtstag. Die Zeit ist schneller verfliegen, als wir geglaubt haben und jetzt haben sich bei-

de Tierheime in ihrem täglichen Betrieb als sehr praxisingerecht erwiesen.

Aber um den laufenden Anforderungen gewachsen zu sein, muß auch unsere „Hardware“ gewartet und einige Teile mußten auch erneuert werden.

Im Tierheim Murtal stellte sich bald heraus, dass der Kleintierbereich zu klein dimensioniert ist. Mit Hilfe des Landes Steiermark ist es nun möglich, einen Zubau für Kleintiere am Tierheim Murtal anzubringen. Dieser Bau wird heuer noch fertiggestellt und ist eine großartige Verbesserung im Tierheim für die Mitarbeiter und auch die zu betreuenden Tiere. Auch in Graz sind nach 10 Jahren wieder Ausbesserungs- und Verbesserungsarbeiten nötig. So wollen wir, einen Schallschutz in unseren doch lauten Hundeställen installieren, welcher das Gehör und die Nerven von Mensch und Tier schonen soll. Aber nicht nur im Tierheimbüro müssen die Wände ausgebessert und neu gemalt werden, sondern auch die alte nördliche Wand des Hundestalles ist zu sanieren und mit entsprechender Farbabstimmung zu versehen. Diese Arbeiten sollen noch heuer über die Bühne gehen, damit wir dann gut in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2018 starten können.

Wie Sie vielleicht wissen gehört der Landestierschutzverein für Steiermark mit seinen zwei Tierheimen in Graz und im Murtal seit dem Jahre 2012 zu dem Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit.D und e EStG.

Daher ist ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar. Wir müssen nun wie viele andere Vereine auch die diese Spendenabsetzbarkeit anstreben, die technischen Voraussetzungen dafür

schaffen, um auch in Zukunft diese Absetzbarkeit behalten zu können.

Das heißt für Sie: Wenn Sie unserem Verein im Jahre 2017 eine Spende haben zukommen lassen, wird diese Spende von unserem Verein automatisch an das Finanzamt gemeldet werden. Das muss im Zeitraum bis Ende Februar 2018 erledigt sein und wird mittels elektronischer Datenverarbeitung gemacht. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Sie uns Ihren Namen so mitteilen wie er auf Ihrem Meldezettel steht und auch Ihr Geburtsdatum muss bekannt gegeben werden, sonst ist eine Übermittlung an das Finanzamt nicht möglich.

Wie sie sehen, haben wir mit unserem Verein und den Tierheimen laufend neue Aufgaben und sind bestrebt diese bestens zu lösen. Das ist jedoch nur möglich mit Unterstützung sowohl durch das

Land Steiermark, als auch durch die Zuwendungen der Unterstützer unseres Vereins.

Ich danke allen Mitarbeitern und Tierfreunden für die Unterstützung unserer Arbeit und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit zum Wohl der Tiere.

HR DDr. Fritz Lichtenegger
Obmann

Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar.

Hinweis

Der Landestierschutzverein für Steiermark gehört zum begünstigten Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. D und e EStG . Daher ist Ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar.



Schulzweg 16
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133-2633
Fax DW 23

GEFLÜGELZUCHT SCHULZ

office@gefuegel-schulz.at • www.gefuegel-schulz.at

Mastkücken
Legekücken
Junghennen
Puten
Jungputen
Perlhühner
Enten, Gänse
Eier, Futter
Kleingeräte





„Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto größer ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit“, soll Mahatma Gandhi einmal gesagt haben. Tierschutz geht uns alle an und jeder einzelne von uns ist dazu aufgefordert in Not geratenen Tieren zu helfen.

Nicht nur Mitmenschen auch unsere tierischen Freunde können in Notsituationen geraten. Für uns Menschen ist durch unsere Gesundheitsversorgung und das dicht geknüpfte soziale Netz gesorgt. Für Tiere ist der Landestierschutzverein ein wichtiger Bestandteil der Hilfe. Denn wenn es darum geht, rasch und professionell Tiere zu unterstützen, steht der Landestierschutzverein Steiermark mit seinem fachkundigen Personal und der notwendigen Ausstattung zur Seite, damit auch schwierige Situationen bewältigt werden können. Der Landestierschutzverein hilft den Tieren nicht nur rasch, sondern bietet ih-

nen auch ein gutes Zuhause. Tierschutz, der die Rechte von Mensch und Tier respektiert, sollte in jeder modernen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit sein. Über viele Jahre hinweg hat der Landestierschutzverein seine Kompetenz darin bewiesen und sich dadurch einen wesentlichen Anteil zum professionellen Ruf des Tierschutzes in unserem Bundesland geleistet. Es ist unser aller Verantwortung Tierschutz nicht nur auf Notsituationen zu beschränken, sondern auch präventiv in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger zu verankern.

Als Landeshauptmann der Steiermark möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich mit Hingabe um vernachlässigte, kranke oder hilflos ausgesetzte Tiere kümmern. Mein besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestierschutzvereins, mit Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger an der Spitze. Für die Zukunft wünsche ich Mensch und Tier das allerbeste!

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark

Vorwort



Ich bin persönlich sehr stolz, dass wir mit dem Landestierschutzverein Steiermark einen verlässlichen Partner für diese Bestrebung haben. Allen Verantwortlichen und MitarbeiterInnen darf ich auf diesem Wege wieder DANKE sagen!

Den Tierschutz in unserer Gesellschaft in den Vordergrund zu rücken muss weiterhin das klare Ziel sein. Wir nehmen in unserem Bundesland definitiv eine Vorreiterrolle ein und mit der Unterstützung aller in diesem Bereich Beteiligten muss auch in Zukunft der Anspruch sein, den Tierschutz in Österreich aktiv an vorderster Front mitzugestalten.

Mir bleibt an dieser Stelle noch, mich noch einmal aufrichtig zu bedanken und im Sinne unserer Tiere auch weiterhin auf Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit zu hoffen!

Tierschutz geht uns alle an. Unsere Tiere haben keine Lobby, weshalb es unsere Aufgabe ist, ihren Schutz zu gewährleisten.

Als Tierschutzlandesrat versuche ich diesen Leitsatz täglich in meine Arbeit einfließen zu lassen. Ohne Rücksicht und ohne Verantwortungsgefühl unseren tierischen Geschöpfen gegenüber, wird auch keine Bewusstseinsbildung für den Tierschutz in der Bevölkerung stattfinden. Gerade deshalb ist ein Schulterschluss zwischen der Politik, den Vereinen und den Privatpersonen unerlässlich, um die Situation für Tiere stetig zu verbessern.

Mit einem steirischen „Glück auf!“

Anton Lang
Steirischer Tierschutzlandesrat



 Radwerkstatt **Bernd WILLIBALD**

Sandgasse 61 | 8720 Knittelfeld
www.radwerkstatt-willibald.at

Tipp: Hier gibt's auch Lenkerkörbe für Hunde!



Wir nannten ihn Yukon – ein Husky aus Hohentauern



Ein Bericht von René Apfelknab

Erinnern Sie sich an die Schlagzeilen aus dem Jahr 2014? „Huskyzüchter hat seine Hunde nicht mehr unter Kontrolle und trennt sich von ihnen.“ Für rund 80 Tiere wurden Plätze gesucht und viele warteten in Tierheimen auf einen guten Platz. Unter anderen kam auch eine trüchtige Hündin ins Landestierheim Graz – Was für ein Glück für uns!

Denn einer dieser lieben, tapsigen Welpen durften wir übernehmen. Irgendwie war es ein voreiliger und schneller Entschluss. Dieser Entschluss hatte Auswirkungen auf unser ganzes Familienleben. Das angebotene Einführungsgespräch mit Alex Serdjukov vom Huskycamp auf der Stubalpe habe ich gerne in Anspruch genommen und viele rassespezifische Tipps erhalten.

Tierschutzkonforme – Tierschutzqualifizierte Hundeschulen

Unsern „Doggie“ – „wir nannten ihn Yukon“ wuchs stetig heran und musste danach in die Hundeschule. Wir entschieden uns für eine Hundeschule in Graz

Umgebung. Der Grund dafür war, dass diese Hundeschule ganzjährig ist und pro Kurs maximal sieben Teilnehmer sind. Ein Problem stellte sich aber dann heraus: Es gibt tierschutzqualifizierte Hundeschulen und tierschutzkonforme Hundeschulen und in Graz werden nur tierschutzqualifizierte Hundeschulen für eine Ermäßigung der Hundesteuer anerkannt. Diese Hundeschule war aber „nur“ eine tierschutzkonforme. Die Begleithundeprüfung hat Yukon bestanden, worüber ich mächtig stolz war. Über eine Hundetrainerin von dieser Hundeschule kam ich dann zum Zughundesport.

Zughundesport – eine Herausforderung

Der Zughundesport ist eine große Herausforderung, welche mich sehr gereizt hat. Es heißt ja: „Huskys müssen laufen“. Aber so einfach war es und ist es dann aber nicht. Um einen Hund freiwillig zum Laufen auf Distanzen zu bringen, ist viel Geduld und Übung notwendig. Sogar bei einem Husky! Viele Faktoren wie Wetter, Temperatur und Wegbeschaffenheit sind zu überprüfen. Mit der Starthilfe von „unserer“ Hundetrainerin und einem gleichgesinnten „Husky-Verrückten“ begannen die ersten Dogscooter Versuche.

Was für ein Erlebnis wenn man, gezogen von einem Hund, durch die Wälder fährt. Man fühlt sich wie eine Figur aus einem Jack London Roman in den Wäldern Alaskas oder Kanadas. Infiziert vom „Huskyvirus“ nahmen wir 2015 in Sekau zum ersten Mal an einem Wettbe-



werb (Dogscooter Männlich/ein Hund) teil. Wir konnten auf Anhieb den dritten Platz erreichen und wiederum war ich so stolz auf unseren Yukon. Im Dezember 2015 kam dann unser zweiter Husky Luna dazu. Eine Bereicherung für Yukon und uns. Unser „Hundemädl“ zeigte mal was Power ist und avanciert zu einer Leithündin. Für mich ist dieses kleine Team großartig. Mit dem Schlitten oder den Langlaufskiern durch eine verschneite Winterlandschaft zu fahren ist zwar sehr anstrengend, aber auf jeden Fall empfehlenswert. Diese Gefühle mit Huskys zu arbeiten sind so überwältigend. Auch wenn man „nur“ zwei Huskys hat, arbeitet (läuft) man viel mit, lässt sich nicht nur ziehen und ist am Ende mindestens genauso müde wie die „Doggies“. Was man aber bedenken muss ist, dass es wirklich sehr schwer ist, geeignete Strecken zu finden. Auf präparierten Winterstrecken darf man leider nicht mit den Hunden unterwegs sein.

Der Irondog - eine neue Herausforderung

Gespannt saß ich vor dem Computer. Ich wollte mich unbedingt der Herausforderung Irondog stellen. Das Problem: Viele wollen mitmachen aber es gibt nur 200 Startplätze, die in kürzester Zeit ver-

geben sind. Mit viel Glück konnte ich einen dieser begehrten Startplätze erreichen. Der Irondog ist ein Bewerb, der Mensch und Hund fordert und das Zusammengehörigkeitsgefühl noch weiter stärkt. Angeboten wird ein Triathlon (250m Schwimmen, 4 km Bikejöring/Scooterjöring – 4 km Canicross) oder ein Duathlon (4 km Bikejöring/Scooterjöring – 4 km Canicross) Unsere Vorbereitungen starteten mit der Anmeldung.

Im September 2016 war es dann soweit. Wir starteten im Duathlon (Scooter/Laufen) und wir haben den Irondog geschafft. Als bester Österreicher (war auch der einzige) in meiner Klasse konnten wir uns im Mittelfeld platzieren.

Ein weiteres Rennen war die österreichische Meisterschaft in Maria Alm. Verschneite Winterlandschaft, blauer Himmel und im Hintergrund der Hochkönig. Unser erstes Winterrennen! Mit Platz zwei in der Klasse D1 (Schlitten zwei Hunde) wurden wir Vize-Staatsmeister. Die beiden waren so toll und genossen wie ich diese wunderbare Landschaft.

Ein Problem hatte ich aber und das war die Unterkunft. Die meisten Musher (Schlittenhundeführer) haben ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen. Da ich keines von beiden besitze war ich auf ein Hotel / Pension bzw Privatunterkunft an-





gewiesen. Nach 48 missglückten Versuchen hat uns (2 Huskys und mich) ein kleines Hotel genommen.

Pilgern mit Hunden

Mitte Mai waren wir als Pilger unterwegs. Von Graz nach Mariazell führte uns der Weg. Ein Pfad der uns als Team noch besser zusammengebracht hat. Trotz anfänglichen Nieselregens auf dem Schöckl hatten wir danach bestes Wanderwetter. Dieses Wetter nutzten auch die Bauern im Bereich Sommeralm/Strassegg und trieben ihre Kühe auf. Ich habe die Beobachtung gemacht, dass Kühe ganz stark auf die Huskys reagieren und wir haben daher in diesem Bereich ganz schön weite Umwege gemacht. Im Veitscher Abschnitt lagen noch Schneefelder die wir durchquerten. Aber der Weg ist das Ziel und das haben wir erreicht.

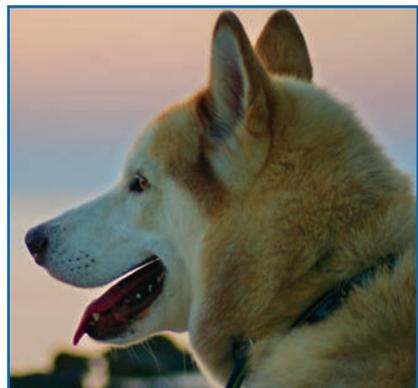
Urlaub – kein Problem

Auch in den Urlaub zu fahren ist mit unseren Huskys kein Problem. Sie sind so gutmütig und sanft, freuen sich über eine Abkühlung im Wasser und schwimmen neben mir her. Da werden sie dann

zu Seehunden. Durch ihr ruhiges und ausgeglichenes Wesen haben wir auch in Restaurants keine Probleme.

Ich bin so froh, dass wir „unseren“ Yukon aus dem Landestierheim Graz geholt haben. Er ist eine Bereicherung für unsere Familie, eine Bereicherung für mich und ist unser ganz großer Liebling geworden.

Übrigens, auch für meine Gesundheit hat er etwas dazu beigetragen! Durch den vielen Sport habe ich neun Kilogramm abgenommen – ein weiterer positiver Aspekt der für Yukon spricht!



Gut sichtbar beim Hundespaziergang im Dunkeln



Wenn die Sonne noch nicht aufgegangen oder schon untergegangen ist, hat die Sicherheit für Mensch und Hund oberste Priorität. Eine angemessene Sicherheitsausrüstung ist unverzichtbar, damit Hundeführer und Hund von Fußgängern, Joggern, Radfahrern und Autofahrern rechtzeitig wahrgenommen werden, was ja auch dem Eigenschutz dient. Es gibt im Fachhandel viele verschiedene Produkte für Hunde, nicht jedes Produkt ist für jeden Hund geeignet. Speziell bei langhaarigen Hunden muss man darauf achten, dass die Leuchtelemente nicht im langen Haar verschwinden. Der Hund sollte von weitem sichtbar sein, aber auch nicht wie ein Christbaum leuchten, denn dann ist es möglich, dass er von zu vielen an blinkenden Lichtern irritiert wird.



Empfehlenswert sind reflektierende Brustgeschirre und Leinen. Für den Besitzer gibt es auch Reflektoren, die man am Gewand anbringen kann. Sehr vorteilhaft ist auch, eine Taschenlampe oder Stirnlampe beim Spaziergang zu verwenden, nicht nur um gesehen zu werden, sondern es erleichtert auch die Häufchen des Hundes im Finsternen zu finden. Flexileinen sollten bei Dunkelheit nicht verwendet werden, da die dünne Schnur im Finstern so gut wie unsichtbar ist und schnell für Fußgänger, Jogger und Radfahrer zu einer äußerst gefährlichen Stolperfalle werden kann. Hunde sollten im Dunkeln auch nicht von der Leine gelassen werden, da sie bei Dunkelheit oft anders reagieren als tagsüber. Außerdem sieht man nicht was sie machen, auch nicht, ob sie unerlaubt irgendetwas fressen.

Ordination

Tierärzte

DDr. F. Lichtenegger, Dr. H. Forster
8047 Graz, Ragnitzstraße 55

Mo – Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Sa 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon 0316/30 46 89

Handtaschenhund



Primrose wurde als Welpen am Hauptbahnhof von einer Rumänin zum Kauf angeboten.

Zu diesem Zeitpunkt war der Mischlingswelpen etwa 10 Tage alt. In diesem Alter hat ein Hundebaby noch nicht einmal die Augen geöffnet und sollte unbedingt bei seiner Hundemama sein.

Die Odyssee von Primrose begann mit der Geburt in Rumänien. Von dort nahm sie eine ältere Dame in der Handtasche im Zug mit. Um diese Zeit war es auch sehr heiß und der kleine hilflose Welpen musste die weite Reise von Rumänien nach Wien und weiter nach Graz in der kleinen verschlossenen Tasche ausharren. Als der Frau in Graz das Geld für die Weiterreise nach Klagenfurt ausging, versuchte sie, den armen geschwächten Welpen zu verkaufen.

Zum Glück meldeten das aufmerksame Passanten der Polizei und der Hund wurde abgenommen und zu uns ins Landestierheim gebracht.

Primrose, wie sie genannt wurde, war in

einem gesundheitlich kritischen Zustand, was nicht verwundert, wenn ein Hund in diesem Alter schon von der Mutter weg ist und unter solchen Bedingungen eine so weite Reise hinter sich hat.

Sie wurde dann sofort im Tierheim versorgt und in weiterer Folge mit viel Engagement einer Mitarbeiterin aufgepäppelt. Das heißt, es gab in den ersten Wochen keine Nacht zum Durchschlafen, denn alle 2 bis 3 Stunden (auch nachts) musste das Hundebaby sein Fläschchen bekommen. Durch den auf-

opferungsvollen und liebevollen Einsatz der Tierpflegerin überlebte Primrose.

Sogar von den zuständigen Polizisten bekam Primrose einmal Besuch. Sie kamen in der Freizeit, sich nach dem Wohlergehen des Welpen zu erkundigen und weil sie gerade da waren, als das Hundebaby Hunger hatte, gaben sie ihr auch unter Anweisung ihrer Ersatzmama das Fläschchen.

Der entzückende Welpen hat sich mittlerweile prächtig entwickelt und hat auch schon Interessenten. Sie kommen das Hundebaby schon regelmäßig besuchen und warten schon sehnsüchtig darauf, dass es soweit ist, dass Primrose abgegeben werden darf und bei ihnen einziehen kann.

Das kleine hilflose Fellbündel hat sich zu einem prächtigen Hundekind entwickelt und ist aufgeweckt und neugierig. Mit dem Optimismus aller jungen Tiere und voller Tatendrang erkundet sie die Welt und erobert die Herzen aller Menschen.

Laikas Weg in ein schönes Leben



Laika kam aus schlechter Haltung aufgrund einer Abnahme ins Tierheim. Sie lebte dort unter widrigen Umständen, war total abgemagert und nach ihrem Verhalten zu urteilen, dürfte sie auch misshandelt worden sein.

Die extrem dünne Hündin mit einem großen Babybauch, dass man glaubte, die Geburt stehe jeden Moment bevor, gebar, nachdem sie 15 Tage im Tierheim war, 10 Welpen.

Laika war eine fürsorgliche und liebevolle Hundemama und schaffte es trotz ihres schlechten Ernährungszustandes, so viele Welpen zu versorgen. Natürlich nahm sie trotz ausreichend hochwertigem Futter während dieser kräfteaufwendenden Zeit nicht zu.

Erst als ihre Welpen alt genug waren und nacheinander auf gute Plätze vermittelt werden konnten, erholte sich Laika von ihren Strapazen und begann auch an Gewicht zuzunehmen.

Nach einer Erholungsphase wurde Laika kastriert und es kam auch für die, trotz allem was sie erlebt hatte, freundliche

Hündin, die Zeit ein schönes Zuhause zu suchen.

Sie fand ein neues gutes Zuhause bei einer netten Dame, die sie auch zur Arbeit mitnehmen konnte.

Dort hat Laika die Wahl zwischen einem ruhigen Platz im Büro, oder Streifzügen durch das Pflegeheim, wo sie Streicheleinheiten und Leckerlis von den Heimsinsassen bekommt.

Selbstverständlich hat die Hündin schnell herausgefunden, bei welchen Heimbewohnern man besonders verwöhnt wird.

Natürlich bekommt sie von ihrem Frauchen auch genügend Aufmerksamkeit und nach einem anstrengenden Arbeitstag werden abwechslungsreiche Spaziergänge unternommen.

Laika kommt uns immer wieder einmal ins Tierheim besuchen und es ist eine Riesenfreude zu sehen, wie sich aus einem verschüchterten, eher teilnahmslosen Hund ein lebensfroher, glücklicher Hund entwickelt hat.



Laika am Arbeitsplatz des Frauerls

Delegation aus Yongin (Südkorea)



Ganz überraschend erhielten wir eines Tages einen Anruf einer Dolmetscherin für Koreanisch aus Wien und sie fragte uns, ob wir damit einverstanden wären, wenn eine Koreanische

Delegation bestehend aus Tierärzten und Behörden aus der Millionenstadt Yongin unser Tierheim besuchen.

Wir waren sehr erfreut, über diese Ehre die uns hier zuteil wurde und wir erfuhren später, dass wir das einzige Tierheim waren, welches sie in Österreich besuchten.

Am 29. August 2017 erschienen pünktlich unsere ausländischen Gäste und gerne führten wir sie in unserem Tierheim herum. Auch erfuhren wir, dass die Stadt Yongin seit 8 Monaten ein Tierheim

in Betrieb hat und sie sehr viele Probleme mit den verwilderten Haustieren haben. Unser Obmann Hofrat DDR. Lichtenegger schilderte in einer kurzen Ansprache den Werdegang unseres Vereines. Die Gäste waren sehr erstaunt über den langjährigen Bestand des Vereines und des Tierheimes.

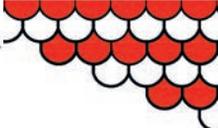
Auch Bürgermeisterstellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio war dabei, als die ausländischen Gäste unser Tierheim besichtigten. Sie waren an allem sehr interessiert und bedankten sich, wie für ihr Land üblich, sehr freundlich. Wir bedanken uns für diesen außergewöhnlichen Besuch.



Unser Kalender ist da!



Wir bedanken uns bei der Fotografin Sabine Fallend, die auch heuer wieder ehrenamtlich die wunderschönen Fotos von unseren Heiminsassen gemacht hat.

Hohegger  

Dachdecker-, Spengler-
und Flachdacharbeiten **Dächer** GmbH

8230 Hartberg, Kapellenstraße 13, Telefon 03332/64157 Fax DW 2
E-mail: office@hoheggerdach.at • www.hoheggerdach.at •



ADLER APOTHEKE

Mag. pharm. Ingrid Chavatal K.G.

Freiheitsplatz 6, Tel. 0 38 48/23 47-4
8790 EISENERZ



Farbratten, die als Haustiere gehalten werden, sind intelligente Tiere und haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Sie sind Rudeltiere, die nur in Gesellschaft von Artgenossen gehalten werden dürfen. Die Gruppe sollte aus gleichgeschlechtlichen Tieren bestehen, andernfalls muss das Männchen kastriert sein um Nachwuchs zu vermeiden. Die Mindestmaße eines Rattenkäfigs betragen 100 x 50 x 80 cm (L x B x Höhe) und es sollten mehrere Etagen eingebaut werden. Die Etagen sollten nicht aus Gitter bestehen, da das den Pfoten der Tiere auf Dauer schadet. Da Ratten bewegungsfreudig und neugierig sind, sollte der Käfig abwechslungsreich und gut strukturiert eingerichtet werden. Dazu gehören vielfältige Klettermöglichkeiten, verschiedene Röhren und auch Hängematten lieben sie. Auch ihrem Nagebedürfnis sollte mit Naturästen genüge getan werden. Schlafhäuschen die allen Tieren Unter-



schlupf bieten, dürfen auch nicht fehlen. Bei der Ernährung der Ratten besteht der Hauptanteil aus einem hochwertigen Rattenfutter, das mit Grünfutter wie Gemüse und Obst ergänzt wird. Geringe Mengen an Eiweißgaben z.B. hart gekochtes Ei, Magertopfen oder Hüttenkäse, die ca. zweimal die Woche angeboten werden, runden den Speiseplan der Farbratten ab. Man sollte bei den Futtergaben darauf achten, dass sie nicht zu großzügig ausfallen, da die Tiere gerne zu Verfettung neigen. Selbstverständlich muss auch täglich frisches Wasser gegeben werden.

Die Lebenserwartung der Farbratte beträgt ca. 2-3 Jahre. Die Geschlechtsreife tritt mit etwa der 5. Lebenswoche ein. Nach einer Tragzeit von ungefähr 3 Wochen wird ein Wurf von ca. 6-12 Jungen geboren. Rattenbabys sind Nesthocker, das heißt, sie werden blind, nackt und taub geboren.





Lydia Schindler ist eine große Tierfreundin und hat sich überlegt, wie sie den Tieren helfen kann. Sie startete aus eigener Initiative eine Spendensammlung. Unterstützt wurde sie dabei von ihren Schulkolleginnen. Die Schülerinnen haben unglaubliche 421, 22 Euro an Spendengeld gesammelt. Hut ab! Das zeigt,

dass die Schülerinnen enormen Einsatz geleistet haben. Anbei ein Foto der Schülerinnen mit dem Hund Knut bei der Übergabe der Spende in unserem Tierheim. Wir und ganz besonders die Tierheimtiere bedanken sich sehr bei Lydia und Ihren Freundinnen.

Spendenabsetzbarkeit 2017

Was ändert sich ab 2017

Ab dem Jahr 2018 werden Sie ihre Spenden, die Sie 2017 getätigt haben nicht mehr selbst dem Finanzamt melden müssen, um sie steuerlich geltend zu machen. Im Zuge einer Gesetzesänderung sind alle Spenden, die ab dem Jahre 2017 getätigt werden, von den Hilfsorganisationen zu erfassen und dann im Folgejahr bis Ende Februar gesammelt an das Finanzamt zu melden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns ihren Vor- und Zunamen bekannt geben, und zwar so, wie auf Ihrem Meldezettel geschrieben, sowie ihr Geburtsdatum!

Sie können dafür das vorgesehene Feld am Erlagschein benutzen oder Sie schicken uns eine e-mail oder rufen uns einfach an.

Wenn Sie die Absetzbarkeit nicht in Anspruch nehmen wollen, benötigen wir Ihr Geburtsdatum nicht, und es bleibt alles wie bisher.

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Murtal:



Angela Duller
Tierbetreuung



Nina Hipfl
Tierbetreuung



Daniela Graumann
Tierbetreuung



Sabine Wechselberger
Tierbetreuung



Elke Pichler
Tierheimleiterin



Melanie Moitzl
Büro



Sandra Kamp
Tierbetreuung



Tanja Leitner
Tierbetreuung



KLEINTIERPRAXIS Dr. Felix Pfleger

Fachtierarzt für Kleintiere
Röntgen · EKG · Ultraschall · Chirurgie
physikalische Therapie · Homöopathie
Akupunktur · Neuraltherapie

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Mittwoch keine Ordination!

8010 Graz, Moserhofgasse 61, Telefon 0 316 / 46 18 89
www.tier-pfleger.at, e-mail: ordination@tier-pfleger.at

Ein Dankeschön an Jana für ihre wertvolle Tätigkeit an unseren Schützlingen!



Unsere Tiere - speziell die Hunde haben oft nicht nur körperliche Probleme sondern auch psychische bzw. sie tun sich schwer mit ihrer Vergangenheitsbewäl-

tigung Unsere Jana ist so lieb und behandelt ehrenamtlich alle jene, die es dringend nötig haben, tiereenergetisch nach der traditionellen chinesischen Medizin - und es tut ihnen soooo wahn-sinnig wohl! Nicht nur der Körper sondern auch die Seele braucht Heilung. Diese Methode unterstützt natürlich auch die Genesung auf körperlicher Ebene und ist neben den tierärztlichen Behandlungen sehr wertvoll für die Tiere. Nach kurzer Zeit entspannen sich die oft sehr aufgewühlten Hunde und man merkt ihnen richtig an, wie gut es ihnen tut!

Im Namen unser Tiere nochmal, DANKE JANA!!!

Glück im Unglück



Wie sehr haben wir uns alle gefreut als unser Vitaly nach fast 2 Jahren bei uns im Tierheim endlich SEIN Herrchen gefunden hatte. Trotz allem Widrigkeiten die sich am Anfang den beiden in den Weg gestellt hatten – Bernhard hat sogar ein Haus gekauft weil sein damaliger Vermieter keinen Hund geduldet hätte – haben sie alle Hürden gemeistert und haben eine sicherlich für beide Seiten wunderschöne Zeit verbracht! Leider ist Bernhard bei einem tragischen Motorradunfall ums Leben gekommen und wir hatten anfangs die Befürchtung

dass Vitaly wieder zurückkommt. Gottseidank hat Bernhard aber so eine liebe Familie die sich sofort bereit erklärt haben Vitaly aufzunehmen! Mittlerweile hat er sich gut eingelebt und genießt sein

Leben!
Ein riesengroßes Dankeschön der Familie im Namen von Vitaly und dem Team Tierheim Murtal!

Zubau Tierheim Murtal



Als im Jahre 2012 das Tierheim in Murtal eröffnet wurde war uns schon bewusst, dass das Tierheim in der Region dringend gebraucht wurde. Es dauerte nicht lange da stand bereits fest, dass für die Kleintiere zu wenig Platz vorhanden ist. Auf unsere Bitte hin wurde nun ein Zubau vom Land Steiermark bewilligt. Wir sind sehr froh, dass wir nun end-

lich auch für unsere Kleintiere mehr Platz haben werden.
Der Zubau befindet sich in der Endphase. Wir möchten uns beim Land Steiermark mit dem zuständigen Landesrat Anton Lang und der Abt. 13 herzlich bedanken. Nun können auch unsere Kleintiere gut untergebracht werden.



Meine beste Freundin Kira



Liebes Team des Tierheim Grabenstraße!

Ich kann mich noch ganz genau an den 28.11. 2011 erinnern. Es war ein Montag und nach vielen Gesprächen, Diskussionen und Bettel-Versuchen konnte ich meine Eltern die Tage zuvor – ich war erst 17 Jahre alt und hatte erst 3 Monate darauf meinen 18. Geburtstag – davon überzeugen und dazu überreden, uns einen Hund anzuschaffen. (Gegen einen Hund selbst hatten sie nie etwas, sie waren nur immer der Ansicht, dass wir einem Hund nicht das bieten könnten, was er braucht.) Das war mein jahrelanger Kinderwunsch und ich beneidete damals jeden einzelnen Hundebesitzer für seinen treuen Freund.

Aber zurück zum 28.11. 2011 – denn an diesem Tag habt ihr eine Anzeige von zwei 5 Monate alten Jack Russel-Dackel-Mischlingen hochgeladen. Es waren zwei Schwestern namens Kira und Nala und ich verliebte mich sofort in beide und da ich wusste, wie schnell Hunde „weg“ sein konnten, vor allem Welpen, machten sich meine Mutter und ich am 29.11. 2011 sofort auf den Weg zu euch ins Tierheim Grabenstraße. Als hätte ich es geahnt, dass eine der beiden Hündinnen heute meine „beste Freundin“ sein wird, machte ich einen Screenshot eurer Online-Anzeige, lud die Fotos der zwei herunter und machte zwei Videos, als wir sie besuchten. Nach Zweifeln meiner Mutter, ob wir einen der beiden Hunde nehmen sollten, holte sie dann am 30.11. 2011 unsere Kira von euch ab. Ich werde nie diesen herzerreißenden Moment vergessen, als ich abends von der Schule heim kam. Zuerst ging ich in unsere Wohnung, dort traf ich meine Eltern aber nicht an. Stattdessen lagen überall am Boden Teile von Klopapierrollen herum. Ich kannte mich überhaupt nicht aus. Also suchte ich meine Eltern und ging in den Heizungsraum, machte ihn auf und die kleine Kira tapste auf mich schwanzwedelnd zu

„Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto grösser ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit.“

Zitat von (von Mahadma Gandhi)

und freute sich, als wüsste sie noch ganz genau, wer ich war. Hinter ihr heizte mein Vater gerade den Ofen ein. Heute, fünfeinhalb Jahre später, liegt Kira neben mir in ihrem Körbchen, eingerollt mit der Schnauze unter der Rute und ist das Beste, was mir in meinem Leben passiert ist! Typisch für ihre Rasse ist sie oft sehr stur, hat von Beginn an große Verlustängste und würde mich am Liebsten Schritt für Schritt verfolgen. Selbst wenn ich nur am Klo bin, muss ich beim Rausgehen aufpassen, dass ich nicht über Kira stolpere, weil sie sich dann so gerne vor die Klotüre legt. Oder wenn mein Freund und ich im Bad sind und sie mit ihrer Schnauze die angelehnte Tür aufstübt und frech herein lugt. Auch wenn sie so ihre Eigenarten hat und meine Nerven zeitweise strapaziert, ist sie nichtsdestotrotz ein liebenswürdiger Hund, der allen Menschen freundlich begegnet, sehr lernwillig, verspielt und intelligent ist. Seit einem Beiß-Vorfall auf einer Hundewiese vor nicht allzu langer Zeit, nach dem sie im Genick notoperiert werden musste, ist sie leider etwas verstörter, leider auch unfolgsamer und noch anhänglicher, sodass sie 1000 Tode stirbt, wenn mal jemand die Wohnung/das Haus verlässt. Anderen Hunden, vor allem fremden, ist sie seitdem aus Angst „feindseliger“ gestimmt. Auch

wenn ich mich manchmal über sie ärgere; ich würde sie trotzdem niemals vermessen wollen! Ich habe den besten Hund für mich gefunden und zudem die tollste Freundin, die mir und ihren Liebsten Tag für Tag ihre Liebe und Dankbarkeit zeigt. Im Anhang habe ich euch eines ihrer schönsten Fotos beigelegt. Kira und ich danken euch von ganzem Herzen für ALLES!!!

LG Anna



Forellen

aus eigener Zucht
besonders köstlich und
immer frisch

Forellenzucht **IGLER**

Andritz-Ursprung, 8046 Stattegg, Tel.: 03 16/69 11 49, Fax: 69 65 93



Lucy, Schnurli und Shiva beim Schildkrötengehege auf dem Beobachtungs-

Ein kleiner Zwischenbericht von meinen „Mitbewohnern“.

posten. Und die Schildkröten Leni und Pauli beim Speisen. Ganz liebe Grüße Evelyn M.



Liebes Team! Luna geht es bestens!! Sie ist so selbstbewusst, dass sich unser Peter erst daran gewöhnen

musste, aber mittlerweile darf sie ihm sogar schon das Gesicht ablecken.

Luna fühlte sich im 100 m² Außengehege sofort wie zu Hause. Sie läuft rasend schnell und springt, dreht sich in der Luft und schlägt Haken. Keine Spur einer Beeinträchtigung durch eine alte Verletzung. Die ganze Familie hat sie ins Herz geschlossen und sie wird ein wunderbares Leben bei uns haben. Danke und ganz liebe Grüße Familie P.

Hallo liebes Tierheim- Team, ich habe meine Katze Nicky im Dezember 2016 von Euch adoptiert und wollte mich herzlichst bedanken. Nicky ist eine unkomplizierte, verschmuste und dankbare Katze, die mein Leben unglaublich bereichert hat. Wir sind inzwischen nach Wien umgezogen, wo wir uns sehr wohlfühlen. Nicky hat einen großen gesicherten Balkon,

den sie mehrmals täglich genießt. Sie liebt es auch, Bällchen nachzujagen und ist äußerst neugierig. Nochmals herzlichen Dank für die Vermittlung! Liebe Grüße aus Wien, Petra & Nicky



Dr. med. univ.et med.dent.

DR. K. W. WINTERSTELLER

Zahnarzt

Implantologie-parodontale Therapie und ästhetische Zahnheilkunde
(Bleaching-Porzellan Restaurationen), Lektor an der univ.-Zahnklinik-Graz
Privat und alle Kassen

8010 Graz, Gleisdorfergasse 10 Tel./Fax: 0316/83 56 56

Privat: 0316/47 32 08, Mobil: 0664/311 2000

E-mail: dr.wintersteller@gmx.at



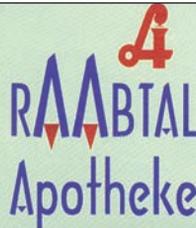
Ich heiße Nelly, so n e n n t mich mein n e u e s Frauli. A l w i n kommt immer gute

Nachtbussie geben hüpfen dann hinunter u. legt sich unter den Tisch. Frauli ist ganz stolz auf mich denn wenn sie mich ruft komme ich gleich zu ihr, bin so froh!

kein Käfig weit u. breit bin einfach überglücklich. So und jetzt von mir einige Worte. Nelly war von der 1. sec. an in ihrem Zuhause angekommen selbstbewusst, neugierig, überall hinein, hinauf, unten durch. Ist sofort aufs Kisterl gegangen sofort zum Hasenmenü fressen gehoppelt. Alwin beobachtet alles ganz genau. Seit einigen Tagen kuscheln wir zu dritt. Alwin u. ich sind sehr glücklich über Nelly.

Von uns 3 liebe Grüße E. Gabriele L.

Spenden:
Elektro Schaffler



Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
8200 Gleisdorf, Binderstraße 27

Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: raabtal.apotheke@aon.at



Tierarztpraxis Dr. Kicker KG

Tragbergweg 18 | 8063 Eggersdorf



Mag. Andrea Kicker
Kleintiere
03117/25086



Dr. Christian Kicker
Pferde, Nutztiere
0650/2501055

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Graz:



N. Reitingner
Tierbetreuung



M. Toma
Tierbetreuung



S. Madjidian
Tierbetreuung



C. Goger
Tierarztassistentin



S. Bräuer
Tierheimleiterin



D. Macher
Tierbetreuung



E. Mehmedovic
Tierbetreuung



K. Lang
ehrenamtlich



S. Schindler
Tierbetreuung



B. Ornigg
Tierbetreuung

**„Solange Menschen denken, dass Tiere
nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass
Menschen nicht denken.“**

Zitat von Anonym



Guten Tag,
ich wollte Ihnen nur kurz wieder ein Update zu Ihrem ehemaligen Hamilton geben. Inzwischen hat er sich gut eingelebt und ist sehr zu-

traulich geworden. Gesundheitlich geht es ihm auch schon besser, hat bereits etwas an Gewicht zugelegt. Er spielt jetzt auch schon gerne und schläft im Bett und schnurrt die ganze Zeit.
LG



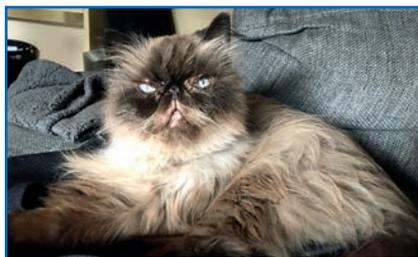
Liebes Tierheim!!
Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei euch bedanken, dass wir bei euch die wohl süßeste, verschmuste, kuschligste und besondere Katze gefunden haben. Wir haben Shiela vor ca. 3 Wochen abgeholt!

Sie ist eine Perserkatze und bereits 12 Jahre alt. Wir wissen nicht ob noch Kontakt mit den Vorbesitzern besteht aber falls das der Fall ist, dann versichern sie diesen, dass Shiela sich gut eingelebt

hat und sie das Beste ist, was uns passieren konnte!!
Danke auch für die tolle Vermittlung... Euer Team ist echt Spitze und so freundlich

Also DANKE nochmals!!

Liebe Grüße
Lisa & Jan



ERFOLG
beginnt im Kopf

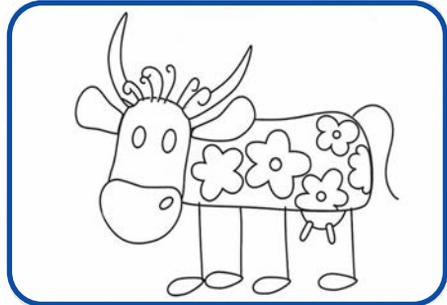
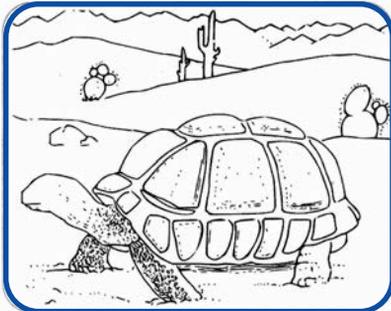
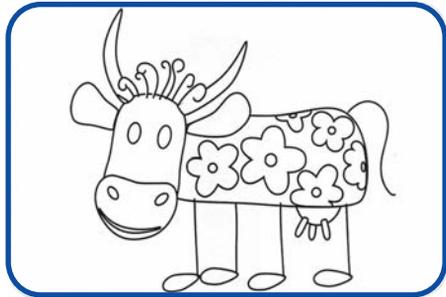
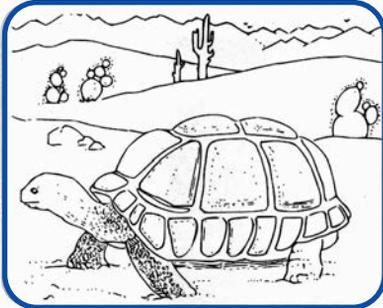
mentakademie
EUROPA

Mentales Training ist Lebenstraining...
...werden Sie Diplom MentaltrainerIn

Tel.: 0664 35 76 236 Mail: office@mentak.eu

www.mentakademie-europa.com

Vergleiche die Bilder. Im linken Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen und im rechten 7. Kreise diese rot ein. Viel Erfolg!



**„Wer gegen Tiere grausam ist,
kann kein guter Mensch sein,“**

Zitat von Schopenhauer



Tiere brauchen Hilfe

➤ **Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines**

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck“ mit, ob Sie uns als Förderer, Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.

Seit 13. 3. 2012 sind Spenden, Legate und Erbschaften für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsfähig.

Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT676000000007772719,
BIC: BAWAWWW

➤ **Patenschaften**

Die Patenschaft beträgt im Jahr für

einen Hund € 60,-

eine Katze € 40,-

ein Kleintier € 20,-

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

➤ **Inserate**

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir, mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____ Email: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Landestierschutzverein für Steiermark



Gegründet 1860

Büro: 8010 Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/82 24 17,

Fax: 0316/82 24 18

Kanzleistunden: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,

E-mail: landestierschutzverein@aon.at

Homepage: <http://www.landestierschutzverein.at>

Vereinsvorstand

Obmann: Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger

1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher

2. Obmannstellvertreter: Gerhard Urdl

Schriftführer: Willi Bittermann

Kassier: Sigrid Krasser

Kassierstellvertreter: Alexandra Schwaiger

Kassenprüfer: Dr. Hans Funovits, Kurt Moriggl

Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl,
Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad

-70% Totalabverkauf



Exklusive Webpelz-Mode

in allen Größen!

Webpelze zum Wohlfühlen!

S *chic
modisch
elegant* **WEBPELZ
Boutique**

8010 Graz, Semmelweisgasse 32 (Nähe LKH)
Tel. 0316/38 49 90, www.webpelz-boutique.at
Kundenparkplatz



AUTOHAUS WACHTLER GmbH

Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15

e-mail: office@autohaus-wachtler.at

Homepage: www.autohaus-wachtler.at

HICKEL

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!



Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0 • www.hickel.at

BESONDERE IMMOBILIEN IN BESONDEREN LAGEN

VILLEN LANDHÄUSER BAUERNHÄUSER WEINGÜTER

Exklusive Immobilien haben keinen Preis, sie haben einen Wert!



„DREI DINGE
SIND AN EINEM GEBÄUDE ZU BEACHTEN:
DASS ES AM RECHTEN FLECK STEHE,
DASS ES WOHLGEGRÜNDET,
DASS ES VÖLLKOMMEN AUSGEFÜHRT SEI.“
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN

WWW.STROHMAIER-IMMOBILIEN.AT

EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN

office@strohmaier-immobilien.at • www.suedstiermark-immobilien.at • 8010 Graz • Tel. 0676-7505763

Tierheim Graz



Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
(außer Sonntag und Feiertag).

Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12.

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der Homepage.

Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

www.landestierschutzverein.at

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke der **Kleinen Zeitung** stellt unsere Tiere in der Sonntagsausgabe vor und zeigt Tiere, die entlaufen sind oder abgegeben wurden. Am Mittwoch erscheint die Tierecke in der „**WOCHE**“.

Tierheim Murtal



Tierheim Murtal, Murweg 3, 8723 Kobenz, Tel. 03512-49575

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr
(außer Sonn- und Feiertag).

Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Homepage: **www.landestierschutzverein.at**

Jeden Donnerstag unsere Tierecke in der „**MURTALER ZEITUNG**“

Mittwoch oder Donnerstag erscheint die Tierecke in der „**WOCHE**“ Region Bruck

Ortsgruppen und Mitarbeiter



Landestierschutzverein für Steiermark

Trofaiach: Tel 03847 2314

Obfrau Hannelore ILLEK

8793 Trofaiach, Montanstraße 31

Hartberg: Tel. 0 33 32/63 4 38

Obmann Wilhelm MIRTITSCH

8230 Hartberg, Ferd.-Kraus-G. 7 A

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:12641085

Satz und Druck: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42



Ihr verlässlicher Partner seit 2002
Tierkrematorium

Franziskus Urnenhain im Schilcherland

Ruhestätte für Mensch und Tier

Gemeinsam mit seinem Tier in einer Grabstätte in einem friedvollen Buchenwald die letzte Ruhe finden 10 Minuten westlich von Graz in St. Josef/ Weststmk.

www.tierkrematorium.at

www.franziskus-urnenhain.at

Eduard Reihinger, Landscha 95, 8461 Ehrenhausen

Graz, Kärntnerstr. 419a, Tel. 0316 / 25 18 71
 0699 / 105 40 911 • 0699 / 116 24 479





VOGELFARM

Tobelbader

Österreichs großes
 ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger
 Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon

www.vogelfarm.at



Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0

Auf über 3000m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien. Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!

JETZT NEU!
Hundesalon Vogelfarm



Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr
GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT

- Druck
- Grafik
- Medien
- Copy



marko
druck
leibnitz
MEDIEN- & DRUCKHAUS



WIR MACHEN DRUCK ZU BESTEN PREISEN

A-8430 Leibnitz | Hauptstraße 42 | T: +43(0) 34 52 72266-0
www.marko-druck.at

ZOO
GRAZ - GRALLA

Muser

**IHR ZOOHÄNDLER
MIT DER RIESENAUSWAHL**

ÜBER 2.000 m² VERKAUFSFLÄCHE

8051 Graz, Wiener Straße 186a, Telefon 0316/67 11 41

ÜBER 2.000 m² VERKAUFSFLÄCHE

Gewebepark Nord 19, 8431 Gralla, office@zoo-muser.at, Telefon 03452 - 73768

KLEINTIERAMBULATORIUM

Dr. med.vet. Hemma Schichl-Pedit, Fachtierärztin für Kleintiere

ÖTK Diplom für Kleintieronkologie

Dr. med.vet. Borge Schichl, Int. zertifizierter Tierakupunkteur C.V.A.

Weichteil- und Knochenchirurgie

Kardiologie

Ultraschall

Röntgen

Labor

Innere Medizin

Onkologie

Zahnheilkunde

Neuraltherapie

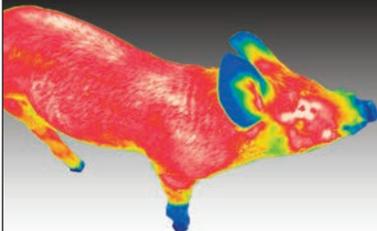
Akupunktur

TCM



A-8101 Gratkorn | Bruckerstrasse 20 | Tel. 031 24/23 234 | Mo-Fr 16-18,30 Uhr | Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr | Sa 9-10 Uhr
Notruf: 0676 72 11 346 | office@schichlvet.at

Berührungslose Infrarot Thermografie zur Diagnose und Früherkennung von Entzündungen und Verletzungen!



FLIR

Sensorik
Messtechnik

nbn
ELEKTRONIK
Handelsgesellschaft m.b.H.

Tel.: 0316/402805, Fax: 0316/402506
www.nbn.at, info@nbn.at